Pfarrbrief Frühjahr
Ausgabe 01|2022

Titelbild: „Jona im Maul des Fisches – Sinnbild der Auferstehung des Herrn", Türknauf an St. Anna, Entwurf: Ewald Mataré, Foto: Jann Höfer

JONA – FLIEHEN ODER SICH DER HERAUSFORDERUNG STELLEN?

Fastenzeit und Ostern in unseren Gemeinden

SANKTLUKAS
KATHOLISCHE KIRCHE IN DÜREN

FASTENZEIT & OSTERN IN SANKT LUKAS

MI | ASCHERMITTWOCH | 2.3.
Alle Kirchen: Gottesdienste der Gemeinden vgl. Gottesdienstordnung

FR | 4.3. | 17:00 UHR
Weltgebetstag der Frauen
St. Anna: Ökumenischer Gottesdienst

SA | 5.3. – SA | 30.4.
Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus: Fotoausstellung „Orte – Bilder für die Seele" von Diane Bliessen

SO | 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., 10.4. | 15:00 UHR
Kapelle „Ühledömchen": Sonntägliche Fastenandachten

SA | 12.3. | 17:00 UHR
St. Anna: Familienmesse zur Misereor-Fastenaktion

SA | 2.4. & SO | 3.4.
Alle Gemeinden: Misereor-Fastenaktion

SA | 19.03. | 8:00 UHR
St. Antonius: Frühschicht zur Fastenzeit

SO | 20.3. | 9:45 UHR,
St. Josef: Festmesse zum Patronatstag

SA | 2.4. | 8:00 UHR
St. Bonifatius: Frühschicht zur Fastenzeit

SA | 9.4. | 10:00 UHR
Annaplatz neben der Annakirche: Palmstockbasteln für Kommunionkinder und Kinder in Begleitung

SO | 10.4. | 10:00 UHR
Vor St. Marien: Palmweihe mit anschließender Palmprozession nach St. Anna. Weitere Palmprozessionen in den Gemeinden

MO | 11.4. | 10:00 UHR
Vor der Annakirche: Start Kreuzweg für Familien mit Kindern – Fußweg mit mehreren Stationen

DO | GRÜNDONNERSTAG | 14.4.
Alle Kirchen: Abendmahlfeiern der Gemeinden

FR | KARFREITAG | 15.4.
Alle Kirchen: Karfreitagsliturgien in den Gemeinden. Der jährlich stattfindende Kreuzweg von der Bonner Straße 43 hinauf zum Muttergotteshäuschen kann individuell begangenen werden – Flyer mit Gebetstexten für Kinder und Erwachsene liegen in den Gemeinden aus.

SA | KARSAMSTAG | 16.4. &
SO | OSTERSONNTAG | 17.4.
Alle Kirchen: Osternachtfeiern der Gemeinden
In St. Anna: Austeilung des Osterbrotes

MO | OSTERMONTAG | 18.4.
Alle Kirchen: Ostermontagsliturgie in den Gemeinden

SO | WEISSER SONNTAG | 24.4. & SO | 1.5.
St. Anna: Erstkommunionfeiern

SA | 30.4. | 19:00 UHR
St. Josef und Marienmonat Mai, Muttergotteshäuschen: Eröffnungsprozession und Wallfahrt zum Muttergotteshäuschen vgl. ausliegende Flyer

Wir leben mit dem Coronavirus und schützen uns gemeinsam! Wir achten auf Hygiene, Abstände und Kontaktbeschränkungen – und auf unseren Zusammenhalt! Es kann zu Terminänderungen oder Absagen kommen: tagesaktuelle Informationen auf www.st-lukas.org oder telefonisch über 02421 | 38898-0 (Pfarrbüro).

LIEBE MENSCHEN IN SANKT LUKAS!

Endlich wieder: ein Pfarrbrief für Sankt Lukas. Er erscheint viermal jährlich und ist Teil des neuen Innen- und Außenbildes unserer Pfarre. GdG-Rat und Kirchenvorstand hatten den Öffentlichkeitsausschuss beauftragt, neue Wege zu denken und zu initiieren. Wir wollen die Menschen erreichen mit der Botschaft des Glaubens, so wie sie in unserer Pfarre gelebt wird. Dafür stehen bekannte und neue Inhalte, ein anderes Erscheinungsbild mit Logo, Homepage, mit regelmäßigem Newsletter, Presseinformationen und Social Media. Wir wollen anfangen und freuen uns auf Reaktionen der Gemeinde.

Sich neu aufstellen! Das ist der Ruf in der Fastenzeit an uns alle. Am Aschermittwoch erinnert die Asche an die Vergänglichkeit des irdischen Lebens. Und damit an die Verantwortung, die wir haben für unser Leben und die Schöpfung. Wie Jesus sich vierzig Tage lang den Versuchungen in der Wüste stellt, so sind wir eingeladen, uns neu dem Ruf Gottes zu stellen. In diesem Jahr soll die biblische Gestalt des Propheten Jona uns dabei helfen: **Fliehen, sich aus dem Staub machen – oder sich dem Ruf Gottes stellen?**

Das ist die Frage, die das Leben des Jona durchzieht. Angesichts der Herausforderungen in unserem persönlichen Leben, in der Kirche und in der Welt stehen wir oft vor der gleichen Frage wie Jona: **Fliehen oder sich dem Ruf Gottes stellen?**

Das neue Sankt-Lukas-Logo zeigt eine offene Tür, zeigt offene Arme, zeigt ein schützendes Dach. Die Jona-Geschichte erzählt, dass Gott nicht lockerlässt. Dass er Jona über Um- und Abwege, ja selbst über die Erfahrung tiefster Dunkelheit im Bauch des Fisches, schließlich zu dem führt, was seiner Berufung entspricht. Umgekehrt lässt auch Jona nicht locker. Er nimmt Gott beim Wort. Er fordert, dass Gott sich barmherzig zeigt. Dass er **Gott des Lebens** ist.

Ich wünsche uns allen, dass die Fastenzeit eine intensive Zeit wird, Zeit des Ringens mit uns selbst, mit anderen und mit Gott. Damit wir – in aller Freiheit – die Wege gehen können, die unsere Wege sind.

Für die Gemeinden der Pfarre Sankt Lukas

H.-Otto v. Danwitz

Hans-Otto von Danwitz, Pfarrer

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG – HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG 2022

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST: FR | 4.3. | 17:00 UHR | ST. ANNA

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen in über 150 Ländern der Erde über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. In diesem Jahr hat eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder für den Weltgebetstag zusammengetragen. Die Frauen sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt auszusäen. Im Fokus des Gottesdienstes steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon: „... denn ich will euch eine Hoffnung und eine Zukunft geben" (Jer 29,11).

Ein „Zukunftsplan Hoffnung" tut Not in der Pandemie, die uns weltweit beherrscht, in den scheinbar ausweglosen Situationen und den großen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Wir freuen uns auf Sie!

Antje Stevkov

Gemeindereferentin der Pfarre St. Lukas (für das Vorbereitungsteam)

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. | ©Sydney Latham

Mehr Infos: www.weltgebetstag.de

Angebote zum Weltgebetstag in Gebärdensprache: Angebote in Gebärdensprache von „Taub und Katholisch": taub-und-katholisch.de/tag/weltgebetstag

Videos in Gebärdensprache außerdem auf: YouTube-Kanal EKKW

Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag in Blindenschrift: Dachverband der ev. Blinden- und ev. Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS)
Ständeplatz 18 | 34117 Kassel
Tel.: 0561 | 72987161 | E-Mail: buero@debess.de
www.debess.de

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarre St. Lukas,

mein Name ist Max Deisenroth und zum 1. Februar 2022 trete ich die Stelle des Regionalkantors für die Region Düren an. In meiner Funktion als Kantor in der Pfarre St. Lukas bin ich neben der Leitung mehrerer Ensembles und diverser Orgeldienste für die Planung und Koordination der Kirchenmusik in der Gemeinde zuständig. Hinzukommen unterschiedlichste Tätigkeitsfelder in der Kirchenmusik im Bistum Aachen.

Bereits seit meiner Kindheit hat mich die Musik in ihren Bann gezogen, was nicht zuletzt in meine erste Tätigkeit als Organist im Alter von 14 Jahren in meiner Heimatgemeinde im hessischen Nidderau mündete. Nach meiner Schulzeit begann ich zunächst ein Maschinenbaustudium. Nachdem sich für mich jedoch herausgestellt hat, dass Maschinenbau nicht das ist, was ich voller Freude und Überzeugung die nächsten Jahrzehnte meines Lebens machen möchte, beschloss ich im Jahre 2012, Kirchenmusik zu studieren. Verschiedene Studien führten mich in den Jahren 2012 bis 2021 nach Freiburg und Berlin, wo ich zuletzt mein Konzertexamen im Fach Orgelimprovisation in der Meisterklasse von Prof. Wolfgang Seifen ablegte. Von 2018 bis Januar 2022 wirkte ich als hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde St. Raphael in Karlsruhe. Neben einer umfangreichen Chorarbeit war die Präsentation der 2018 erbauten Mühleisen-Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Bernhard ein Schwerpunkt meiner dortigen Tätigkeit.

Ich freue mich sehr, in die Fußstapfen von Hans-Josef Loevenich treten zu dürfen. Als Chorleiter und Organist möchte ich die vielfältige und lebendige Kirchenmusik in St. Lukas weiterführen und mit meinem Wirken neue Akzente in Liturgie und Konzert setzen.

In freudiger Erwartung auf die Begegnungen mit Ihnen grüßt Sie herzlich,

Max Deisenroth

Regionalkantor für die Region Düren

Max Deisenroth an der Orgel der Annakirche, Fotografin: Rebecca Zachner | Hintergrund: Fotograf Peter Weidemann, In. Pfarrbriefservice.de

WIR SIND OJASTL

Offene JugendArbeit St. Lukas

„Endlich wieder Präsenzangebote, offene Treffs und persönliche Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen!“ sagt Marc Schmitz, Leiter des JuZeBos. Die Pandemie hat uns aus dem OJAStL-Team zwar fast zum Profis gemacht in der digitalen Arbeit auf Facebook, Instagram, WhatsApp und anderen Medien. Doch das kann Face-to-Face-Angebote nicht ersetzen! Die Leiterin der Mobilen Jugendarbeit, Simone Haupt, ist begeistert vom Jahresabschlusstreffen 2021 mit 19 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen: „In den letzten zwei Jahren fanden weniger Aktionen und Veranstaltungen statt. Nichtsdestotrotz sind die jugendlichen Helfer:innen weiter mit dabei und möchten die kommenden Projekte und Aktionen gestalten. Wir sind froh, so tolle Menschen in unserer Arbeit an unserer Seite zu haben!“

Viele Projekte zum Thema „Aufholen nach Corona“ sind gelaufen oder stehen noch an: Ob im kreativen Bereich, Partizipation, Erleben, Gestalten: fast alles war und ist in unseren Treffs unter unserem Hygienekonzept und den Coronaschutzverordnungen wieder möglich. Die Jugendlichen vom Roncalli-Haus und PS-Haus unter der Leitung von Elmar Decker haben in den Herbstferien 2021 eine Ferienfahrt nach Berterath gemacht. Motto: „Ein Leben ohne Smartphone“! Auch ohne großartiges Programm und ohne Smartphone waren sie in der Lage, miteinander kreativ zu werden und sich gegenseitig im Blick zu haben.

Jessica Konradi, Leiterin des TMHs, führte das Projekt „Mit der Hand schrei(b)en“ mit Jugendlichen durch. Der Workshop, begleitet von Annett Wurm, der bereits im Juli 2021 stattfand, hatte rege Resonanz. Im September 2021 wurden die Werke in einer kleinen Ausstellung in der St. Antoniuskirche gezeigt. Und bei Leiterin Martina Schütz-Berg im Papst-Johannes-Haus werden die Wände unter dem Motto „Farbe an die Wand“ unter Anleitung einer Künstlerin von Jugendlichen gestaltet.

OJASTL – HIGHLIGHTS 2021 UND 2022

Das letzte gemeinsame OJAStL-Highlight war sicherlich die „Geisterjagd“ im Burgauer Wald in der Nacht vor Allerheiligen. Viele Jugendliche haben sich daran beteiligt, den Kindern eine tolle Geisterjagd zu ermöglichen. Die spannende Atmosphäre an den verschiedenen Stationen im Wald bekamen die Kinder zu spüren. Sie haben noch tagelang mit Freude davon gesprochen. Wir hoffen, dass diese Aktion noch viele Jahre bestehen bleibt.

„Jugend meets Politik“ startete 2020 zu den Bürgermeisterwahlen in Düren. Alle Kandidat:innen waren eingeladen und stellten sich den kritischen Fragen der Jugendlichen. Seitdem wurde Bürgermeister Frank Peter Ullrich schon zweimal eingeladen. Da die Themen der Jugendlichen sehr weit gefächert sind, werden beim nächsten Talk voraussichtlich weitere Jugendpolitiker:innen und Fachleute aus der Verwaltung eingeladen. Jugendliche haben in Düren Interessen und möchten sich an der Gestaltung beteiligen. Uns ist es wichtig, ihnen diese Plattform zu bieten!

Die **O**ffene **J**ugend**A**rbeit **St.** **L**ukas (OJAStL) grenzt sich für die Arbeit mit den Jugendlichen und in Absprache mit dem Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit vom neuen Sankt-Lukas Erscheinungsbild ab. „Jugend ist und tickt anders!" Jugendliche brauchen eine abgrenzende und bildhafte Ansprache. Bevor wir in den Gestaltungsprozess des neuen Corporate Design der Pfarre integriert waren, haben wir unser Logo in Graffiti- und Stencil-Art-Elementen kreiert, das uns in der Öffentlichkeit als Team zeigt. Bei allen Veröffentlichungen verweisen wir in einem kleinen Absender mit dem neuen Pfarrlogo und Claim auf unsere Herkunft.

Zur Offenen- und Mobilen Jugendarbeit der Pfarre St. Lukas gehören:

- PJH: Papst-Johannes-Haus mit Café Papst in Düren-Mitte
- JuZeBo: Jugendzentrum St. Bonifatius in Düren-Ost
- Jugendtreff Roncalli-Haus in Düren-Süd-Ost
- PS Haus: Pastor Schleiermacher Haus in Düren-Niederau
- TMH: Thomas-Morus-Haus in Düren-Ost, Grüngürtel
- Mobile Jugendarbeit Düren-Süd-Ost

Osterferien

In den Osterferien bieten alle Einrichtungen und die Mobile Jugendarbeit Ferienprogramme, -fahrten und -aktionen für Kinder und Jugendliche an. Wer Lust und Interesse hat, kann sich bei den jeweiligen Einrichtungsleiter:innen melden. Kontaktdaten auf **www.st-lukas.org**

- Skifreizeit im Zillertal
- Ferienspiele für Kinder
- Jugendaktionen am Miesheimer Weg
- Austausch mit der Partnereinrichtung in Genthin
- ...

Termine

- **FR** | 1.4. | 16:30 Uhr | Einweihungsfeier Roncalli-Haus, Piusstraße 38 b
- **MI** | 4.5. | 18:30 Uhr | Jugend meets Politik 4.0, Ort: wird noch bekannt gegeben
- **FR** | 6.5. | 19:00 Uhr | Hip-Hop Veranstaltung „Bulls Jam im JuZeBo"

Das Sankt-Lukas-Ojastl-Team: Martina Schütz-Berg, Marc Schmitz, Simone Haupt, Jessica Konradi, Elmar Decker | Fotografin: Simone Haupt

Logo: Offene Jugendarbeit St. Lukas | Layout: Marc Schmitz

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER GRABES- UND AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Am 31. März dieses Jahres wird Elisabeth Hirt ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin der Grabes- und Auferstehungskirche (GAK) auf eigenen Wunsch beenden. Frau Hirt hat die Geschäftsführung der damals noch „jungen" GAK im Oktober 2016 übernommen und fast fünfeinhalb Jahre erfolgreich ausgeübt. Während dieser Zeit hat sie zusammen mit anderen Haupt- und Ehrenamtlern maßgeblich zur heutigen breiten Akzeptanz der GAK beigetragen, die von vielen als eine würdige Begräbnisstätte und als ein Ort der Ruhe und Kontemplation wahrgenommen wird. Der damit verbundene Erfolg der GAK, durch den ja die langfristige Erhaltung des denkmalgeschützten Kirchengebäudes sichergestellt werden soll, hat bereits drei Erweiterungen der Grabplätze notwendig gemacht. Wir danken Frau Hirt von Herzen für ihre Arbeit und den großen Einsatz für die GAK und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, und dabei insbesondere mehr Zeit für ihre Familie und ihre Enkelkinder.

Gleichzeitig begrüßen wir Herrn Georg Innecken als neuen Geschäftsführer der GAK. Er wird seine Tätigkeit Mitte Februar beginnen, und die Geschäftsführung dann nach der Einarbeitung ab dem 1. April vollumfänglich übernehmen. Herr Innecken hat die Belange der GAK bereits als Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Lukas kennengelernt und bringt darüber hinaus vielfältige Erfahrungen für seine neue Aufgabe mit. Wir wünschen Herr Innecken einen guten Einstieg und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit für die GAK.

Foto Georg Innecken, Fotograf: Georg Hilgemann

Ulrich Flatten

Vorsitzender des Grabes- und Auferstehungskirchenausschusses

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Georg Innecken und ich leite seit Mitte Februar die geschäftlichen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre war ich als selbstständiger Kaufmann tätig.

Als Kirchenvorstandsmitglied unterstützte ich in den letzten vier Jahren bereits die Pfarre St. Lukas in den Sachausschüssen Finanzen und Liegenschaften. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebe mit meiner Familie in Düren. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre St. Lukas!

Georg Innecken

Neuer Geschäftsführer Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus

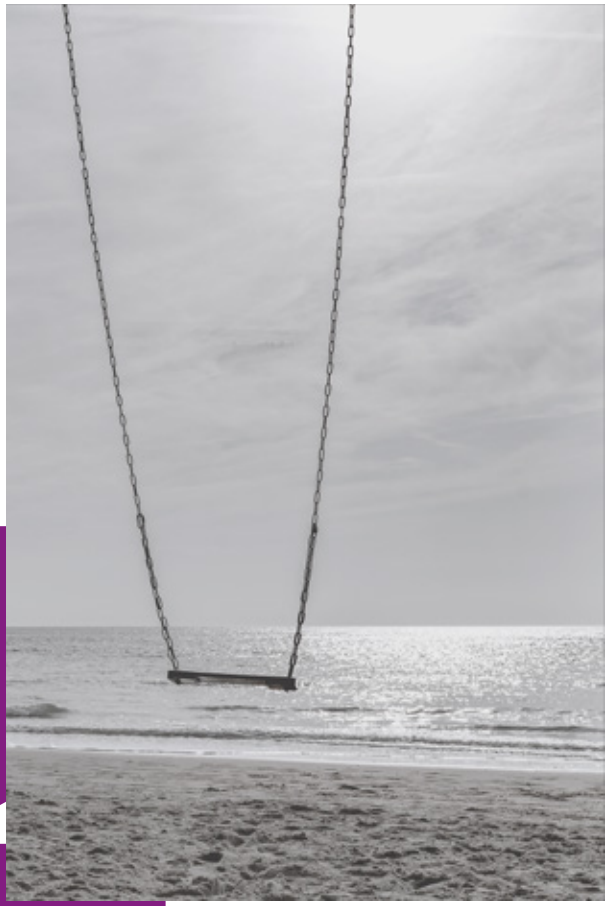

Foto der Ausstellung „Schaukel" | Fotografin: Diane Bliessen

SA | 5.3. – SA | 30.4.

Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus: Fotoausstellung „Orte – Bilder für die Seele" von Diane Bliessen

„Orte sind Bilder für die Seele. Sie geben Kraft, erinnern, helfen heilen und erzählen Geschichten.", Diane Bliessen, Fotografin.

„[...] Mit der Zeit habe ich gelernt, manche Bilder für mich zu lesen und zu verstehen, doch häufig ist das, was ich finde, sehr abhängig von meiner Stimmung, von Ereignissen, die um mich herum geschehen oder geschehen sind. Ein und dasselbe Bild kann dann für mich Auslöser für Freude, Trauer oder Zuversicht sein. Irgendwann wurde mir bewusst, dass es gar nicht nötig ist, alles immer erklären und verstehen zu müssen. Manchmal reicht es einfach, wenn ein Bild auf gewisse Weise die Seele berührt und wie das geschieht, das darf sich auch ändern. Mein Lieblingsfoto dieser Ausstellung beispielsweise lädt mich immer wieder dazu ein, Platz zu nehmen, die Seele baumeln zu lassen, das Meer zu riechen, das Rauschen der Wellen zu hören, den Wind zu spüren. In den Wolken eine kleine, ferne andere Welt zu entdecken [...]"

(Diane Bliessen in ihrem Begleittext zur Ausstellung)

©congerdesign, Pixabay.com

WIR SIND FÜR SIE DA

Vielleicht sind Sie neu in der Gemeinde, haben ein Anliegen oder wollen sich ehrenamtlich engagieren. Oder Sie haben einfach eine Frage. Egal, was es ist: Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen!

Zentrales Pfarrbüro Sankt Lukas
Annaplatz 8, 52349 Düren
Telefon: 02421 | 38898-0 (erreichbar: Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr | Fr 8:00 – 12:30 Uhr)
E-Mail: pfarre@st-lukas.org
Öffnungszeiten: Mo – Fr | 9:30 – 11:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Adressen und Öffnungszeiten
(regelmäßige Öffnungszeiten in Klammern, alle anderen Öffnungszeiten variieren, bitte Info über zentrales Pfarrbüro oder **www.st-lukas.org**)

Gemeinde St. Anna, Düren-Mitte
- Kirche St. Anna, Annaplatz 7 (Mo. – So. 9:00 – 18:00 Uhr)
- Kinderkirche in der Krypta unter St. Anna, Annaplatz 7
- Kapelle im Haus St. Anna, Waisenhausstraße 8
- Kapelle im Kloster St. Peter-Julian, Kölnstraße 62
- Kapelle im Ritastift, Rütger-von-Scheven-Straße 81
- Jugendtreff und Gemeindezentrum „Papst-Johannes-Haus“, Annaplatz 8
- Kita St. Anna, Pastor-Gombert-Straße 2

Gemeinde St. Antonius, Düren-Grüngürtel
- Kirche St. Antonius, Grüngürtel 81, Düren-Ost (Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Sa 10:00 – 14:00 Uhr)
- Jugendtreff und Gemeindezentrum „Thomas-Morus-Haus“, Grüngürtel 41a
- Gemeindebüro, Grüngürtel 42 (Di 16:30 – 18:00 Uhr)

Gemeinde St. Bonifatius, Düren-Ost
- Kirche St. Bonifatius: mit der Kita San Pedro, An St. Bonifatius 3

- Kapelle im Krankenhaus Düren, Roonstraße 30
- Kapelle im Anna-Schoeller-Haus, Roonstraße 8
- Kirche im Kloster „Karmel Heilige Familie", Kölner Landstraße 261
- Kapelle „Ühledömche" (Eulendömchen), Im Altwerk 16
- Jugendtreff „JuZeBo", Friedensstraße 93, Düren-Süd-Ost
- Gemeindebüro: Nach den Gottesdiensten oder über zentrales Pfarrbüro St. Lukas
- Kita St. Bonifatius, Friedensstraße 91
- Kita San Pedro, An St. Bonifatius 3

Gemeinde St. Cyriakus, Düren-Niederau

- Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus, Cyriakusstraße 6 (Mo – So 10:00 – 17:00 Uhr | Mi 10:00 – 19:00 Uhr | Sa 10:00 – 18:00 Uhr)
- „Alte Kirche" St. Cyriakus, Cyriakusstraße 30
- Kapelle im Marienkloster, Kreuzauer Straße 211
- Kapelle im St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf, Renkerstraße 45
- Kapelle im Schenkel-Schoeller-Stift, Von-Aue-Straße 8
- Jugendtreff und Gemeindezentrum „Pastor-Schleiermacher-Haus", Cyriakusstraße 8
- Gemeindebüro St. Cyriakus (für Alte Kirche, Grabes- und Auferstehungskirche), Cyriakusstraße 8, Düren-Niederau (Mo, Di, Do & Fr 9:30 – 15:00 Uhr)

Gemeinde St. Josef, Düren-Süd

- Kirche St. Josef, Piusstraße 40
- Kapellenanlage Muttergotteshäuschen, Zülpicher Straße 227 (Mai – Okt | Mo – So 8:00 – 20:00 Uhr, außer Annaoktav)
- Kapelle im Hermann-Koch-Seniorenheim, Im Weyerfeld 1 – 3
- Mobile Jugendarbeit Düren-Süd-Ost und Jugendtreff „Roncalli-Haus", Piusstraße 38 b
- Paul-Kuth-Begegnungsstätte, Piusstraße 40
- Gemeindebüro St. Josef, Piusstraße 40, Di 9:00 – 11:00 Uhr, Do 16:00 – 17:30 Uhr
- Kita St. Josef, Zülpicher Straße 70

Gemeinde St. Marien, Düren-Mitte

- Kirche St. Marien, Hoeschplatz
- Gemeindebüro: nach den Gottesdiensten oder über zentrales Pfarrbüro St. Lukas
- Kita St. Marien, Hämmerchensgässchen 8
- Kita St. Rochus, Tivolistraße 108

Regelmäßige Gottesdienste

(tagesaktuell in der Gottesdienstordnung, die in den Kirchen und Kapellen ausliegt und auf **www.st-lukas.org**)

- **SA** | 17:00 Uhr Niederau (Grabes- und Auferstehungskirche) | 18:00 Uhr St. Marien | 18:30 Uhr St. Bonifatius
- **SO** | 8:00 Uhr Karmel | 9:45 Uhr St. Josef | 10:30 Uhr St. Anna | 11:00 Uhr St. Marien | 11:15 Uhr St. Antonius | 18:00 Uhr St. Anna.
- **MO – FR** | 7:30 Uhr Karmel | 9:00 Uhr St. Anna | 17:30 Uhr St. Peter Julian
- **DI** | 18:30 Uhr Niederau (Alte Kirche)
- **DO** | 18:30 Uhr St. Josef
- **FR** | 18:30 Uhr St. Marien
- Beichtgelegenheit/seelsorgerisches Gespräch jeden Samstag, 9:30 Uhr St. Anna, nach Absprache in allen Gemeinden
- Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen können mit dem Pfarrbüro abgesprochen werden

GEDANKEN ZUM NEUEN LOGO

Das neue Logo der Pfarre Sankt Lukas ist sehr schlicht und doch fallen Assoziationen mit dem Bildsymbol nicht schwer. Ich sehe eine Öffnung, einen Raum, der von drei Elementen begrenzt wird. Das obere Element ist golden. Es könnte ein rundes Dach sein über einem offenen Raum. Die beiden anderen Elemente links und rechts sind farbig, streben nach oben: so wie geöffneten Arme eines mir zugewandten Menschen, die geöffneten Arme des Gekreuzigten. Oder: wie die offenen Pforten eines Hauses. Der Raum in der Mitte ist durchsichtig, durchlässig. Ich stelle mir vor, dass ich gerne in diese freundliche Offenheit hinein gehe, neugierig bin, mich dort geborgen, verstanden, aufgehoben fühle.

SANKTLUKAS

KATHOLISCHE KIRCHE IN DÜREN

Abbildung des neues Logos | Layout: Sandra Meier, _NEUBLCK

Neuigkeiten aus dem Pfarr- und Gemeindleben teilen

Wenn Sie Neuigkeiten aus dem Pfarr- und Gemeindeleben teilen oder veröffentlichen wollen, informieren Sie uns über **news@st-lukas.org** (für Pfarrbrief, Newsletter) oder **socialmedia@st-lukas.org** (für Facebook, Instagram, Whatsapp). Bitte denken Sie daran, Texte als Word-Datei o. ä. zu schicken. Aus Qualitätsgründen müssen Bilder und Fotos eine druckfähige Auflösung haben. Eine Veröffentlichung ist nur möglich, wenn Quellenangaben vorliegen und Urheberrechte geklärt sind. Fotos von Kindern und Jugendlichen brauchen die schriftliche Einverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten: bitte melden Sie sich für ein entsprechendes Formular.

Das Sankt-Lukas-Newsletter-Abo

Teilen Sie uns auf **news@st-lukas.org** mit, wenn Sie den Sankt-Lukas-Newsletter abonnieren möchten. Ihr Einverständnis können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen. Einen entsprechenden Button finden Sie demnächst auf der neuen Sankt-Lukas-Homepage.

Mitarbeit im Sankt-Lukas-Redaktionsteam

Wollen Sie in unseren Sankt-Lukas-Redaktionsteams mitmachen? Gemeinsam überlegen wir Inhalte für regelmäßig erscheinende Newsletter, Pfarrbriefe/Pfarrmagazine, Social Media und Pressethemen. Wir sind ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen und treffen uns regelmäßig, um uns auszutauschen. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder per E-Mail: **news@st-lukas.org**. Wir freuen uns!

Sankt-Lukas-Team Öffentlichkeitsarbeit

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Sankt Lukas, Annaplatz 8, 52349 Düren, Telefon 02421 | 38898-0, E-Mail: news@st-lukas.org

Redaktion: Hans-Otto von Danwitz (V.i.S.d.P.), Team Öffentlichkeitsarbeit

Lekorat: Birgit Hübner

Bildnachweis: Titel & Rückseite: Entwurf Ewald Mataré, Foto Jann Höfer | S. 5: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., ©Sydney | S. 7: Fotografin Rebecca Zachner | Hintergrund: Fotograf Peter Weidemann, In. Pfarrbriefservice.de | S. 9: Fotografin Simone Haupt | S. 10: Fotograf Georg Hilgemann | S. 11: Fotografin Diane Bliessen | S. 12: ©congerdesign, Pixabay.com

_NEUBLCK

Layout und Satz: Sandra Meier, _NEUBLCK

Rurtalwerkstätten
Lebenshilfe Düren gGmbH

Druck: Lebenshilfe Düren gemeinnützige gGmbH, gedruckt auf Recyclingpapier.

Auflage: 2.500 Stück

©St. Lukas Düren 2022 | www.st-lukas.org

Wir bitten um Verständnis, wenn einzelne Text-Bild-Beiträge redigiert wurden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Dieser Pfarrbrief wurde von Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarre St. Lukas erstellt und es gibt sicherlich Korrekturen, Unklarheiten oder fehlende Nachrichten. Bitte teilen Sie uns Ihre Änderungswünsche mit, so dass wir diese in der nächsten Ausgabe berücksichtigen können. Danke!

SEHT, DER STEIN IST WEGGERÜCKT

SEHT DER STEIN IST WEGGERÜCKT
NICHT MEHR WO ER WAR
NICHTS IST MEHR AM ALTEN PLATZ
NICHTS IST WO ES WAR.

SEHT DAS GRAB IST NICHT MEHR GRAB
TOT IST NICHT MEHR TOT
ENDE IST NICHT ENDE MEHR
NICHTS IST WIE ES WAR.

SEHT DER HERR ERSTAND VOM TOD
SUCHT IHN NICHT MEHR HIER
GEHT MIT IHM IN ALLE WELT
ER GEHT EUCH VORAUS.

Text: Lothar Zenetti (1926–2019)
Für das Gotteslob Diözese Aachen
(Lied 766) vertont von Michael Hoppe

Gott schickte einen großen Fisch, der Jona verschlang. Jona war drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches und er betete im Bauch des Fisches zu Gott:

„In meiner Not rief ich zu dir und du erhörtest mich. Aus der Tiefe der Unterwelt schrie ich um Hilfe, und du erhörtest mein Rufen [...] Was ich gelobt habe, will ich erfüllen. Von Gott kommt die Rettung."

Aus der Bibel, Altes Testament, Buch Jona, Kapitel 2, Verse 1 – 4.